



Konzeption für die Evangelische Kirchengemeinde Eitorf

Inhaltsverzeichnis:

- Präambel
- Leitsätze unserer Gemeindegemeinschaft
- anfangen / da kommen wir her
- geformt / hier leben wir
- gestaltet / so leben wir
- geleitet / theologisches Leitbild
- erlebt / so arbeiten wir
 - o auf andere zu – einladend und gewinnend
 - o füreinander – helfend und zuwendend
 - o miteinander – bezeugend und fördernd
- erhofft / dort wollen wir hin

- **Präambel**

In unserer Evangelischen Kirchengemeinde leben und arbeiten wir in der Nachfolge Jesu Christi. Wir wollen mit den folgenden Leitsätzen Rahmen und Ziele unseres gemeindlichen Lebens näher beschreiben.

- **Leitsätze unserer Gemeindegemeinschaft**

- Gottes Wort, die Bibel ist die Grundlage unseres Glaubens und Handelns.
- Das Leben und Wirken Jesu ist der Mittelpunkt des geistlichen Lebens in unserer Gemeinde.
- Als Gemeinde haben wir den Auftrag, das Wesen unseres Glaubens zu vermitteln mit Worten und mit Taten.
- Unsere Gemeinde soll ein Zuhause sein, in dem sich Menschen unterschiedlicher Generationen angenommen fühlen und Gemeinschaft im Glauben erleben.
- In dieser Gemeinschaft finden wir Kraft, Mut und Zuversicht für unser eigenes Leben und unser Glaube kann wachsen.
- Unsere Gemeinde soll offen sein und eine Heimat für alle Menschen bieten.
- Wir sind Teil der modernen Welt und setzen uns mit ihr auseinander. In unseren Angeboten greifen wir zeitgemäße Themen auf.

- Unsere Gemeinde tritt für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ein.
- Unsere Kooperation mit den Evangelischen Kirchengemeinden Herchen und Leuscheid bereichert unser Gemeindeleben.
- Mit anderen christlichen Gemeinden vor Ort pflegen wir eine ökumenische Zusammenarbeit.
- Unser Glaube stärkt uns, auch für andere da zu sein, für Bedürftige, für Menschen in Freud und Leid.
- Jeder ist eingeladen, mit zu bauen am Reich Gottes mit seinen Gaben und Talenten.

- **angefangen / da kommen wir her**

Wir leben in einer lebendigen Gemeinde mit uniertem Bekenntnis. Unsere Kirche wurde 1883 gebaut, nachdem sich die anfangs nur wenigen Gemeindeglieder in einer römisch-katholisch geprägten Umgebung in Scheunen oder gemieteten Räumen treffen mussten. Mit dem Wachstum der Kommune wuchs auch unsere Gemeinde. Auch heute noch gibt es in unserer Kommunalgemeinde ungefähr doppelt so viele römisch-katholische Mitbürger wie evangelische Gemeindeglieder. Außerdem ist hier eine große Zahl von Muslimen zuhause. Auch viele Geflüchtete sind in den letzten Jahren zu uns gekommen. Derzeit wird das Gemeindegebiet mit einer ganzen und einer halben Pfarrstelle versorgt, eine weitere halbe Pfarrstelle versorgt das Gebiet der Kooperationsgemeinde Herchen. In den ersten Jahren nach der Gründung unserer Gemeinde erlebten wir ein ständiges Wachstum. Seit 2005 beobachten wir eine rückläufige Entwicklung, auch bei der Zahl unserer Gemeindeglieder.

- **geformt / hier leben wir**

Als evangelische Gemeinde leben wir in der Gemeinschaft der christlichen Konfessionen und in Nachbarschaft mit den Gläubigen anderer Religionen wie auch mit religiös ungebundenen Menschen am Ort. Wir sind Teil der kulturellen und gesellschaftlichen Vielfalt in Eitorf. Auch bei uns gibt es Menschen mit sozialer Benachteiligung, die für sich und ihre Kinder nur wenige Perspektiven sehen. Sie benötigen unsere Aufmerksamkeit und Zuwendung.

- **gestaltet / so leben wir**

Den Zusammenhalt der Generationen in unserer Gemeinde und die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Herchen und Leuscheid wollen wir erhalten und stärken. Die Aufrechterhaltung und der Ausbau unserer umfassenden Angebote bleibt daher eine wichtige Aufgabe.

In vielen Bereichen ist unsere Gemeinde diakonisch stark engagiert. Sie trägt z.B. einen Kindergarten, beschäftigt eine Gemeindegliederschwester und eine Gemeindegliederschwesterhelferin zur Betreuung von Seniorinnen und Senioren und hält engen Kontakt zu den Seniorenheimen und dem Krankenhaus. Darüber hinaus sind wir engagiert in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Vielfältige Angebote

geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der Begegnung in festen Gruppen, in der offenen Arbeit und bei Freizeiten.

Das große Potenzial unserer Gemeinde sind die vielen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Berufe, die sich in großer Zahl engagieren. Sie bieten für alle Altersgruppen vielfältige Möglichkeiten zur Diskussion über Glaubensfragen, zu Meinungsaustausch und Information, zu Betreuung und Hilfe und zu musischer Betätigung.

- **geleitet / theologisches Leitbild**

„Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein.“ Jak 1,22

In den Worten und Taten Jesu entdecken wir Gottes Zuwendung zu seinen Jüngern und zugleich zu den Menschen, zu denen seine Nachfolger und Nachfolgerinnen gesandt sind. In der Besinnung auf sein Wort erfahren wir seine Gegenwart, seinen Zuspruch und seinen Auftrag. Gott hat uns berufen, Zeugen seiner Liebe zu sein, aber auch: seine Liebe in die Welt zu tragen. So wie er einst seine Jünger gesandt hat, so sendet er uns heute.

- **erlebt / so arbeiten wir**

o **auf andere zu – einladend und gewinnend**

Wir zeigen als Kirche Präsenz. Wir verstehen uns als eine das Leben der Menschen vor Ort prägende Kraft unserer Gesellschaft. Wir öffnen Räume, in die Menschen ihre Fragen, ihr Suchen aber auch ihre Erfahrungen einbringen können. Wir lassen uns auf die Menschen ein und begegnen Fremden mit Interesse und Zugewandtheit. Wir wollen Dialoge fördern. Wir schaffen ein Klima, in dem ein möglichst hohes Maß an Offenheit gelebt wird.

• **Gottesdienste**

Jesus erzählt von der Güte und Gerechtigkeit Gottes. Wir als Gemeinde leben aus der befreienden Tat Gottes im Wirken Jesu, seiner Versöhnung durch den Tod am Kreuz und seine Auferstehung. Durch das Hören und Verkündigen des Wortes und die Feier der Sakramente wird Gott unter uns gegenwärtig und greifbar.

• **Kirchenmusik**

Kirchenmusik ist klingende Verkündigung. Sie gestaltet die Gottesdienste wesentlich mit und umfasst Chorarbeit und Konzerte. Unser Angebot ermöglicht es interessierten Menschen, an der Gestaltung beteiligt zu sein.

• **Offene Angebote, Gruppen und Kreise**

In unseren Gruppen und bei Veranstaltungen mit thematischen Schwerpunkten gehen wir den Fragen unserer Zeit vor unserem christlichen Hintergrund nach.

o **füreinander – helfend und zuwendend**

Jesus hat uns durch sein Handeln Gottes Liebe zu den Menschen gezeigt und sie zum Umdenken bewegt. Er hat uns in seine Nachfolge gerufen. Wir ermutigen Menschen, sich einander in Nächstenliebe zuzuwenden und füreinander Verantwortung zu übernehmen.

- Die Gemeindegarbeit umfasst Angebote für Menschen aller Alters- und Interessengruppen.
- Der Besuchsdienstkreis sucht Menschen auf, begrüßt Neuhinzugezogene, überbringt Glückwünsche und stellt Kontakte her.
- Wir unterstützen Menschen in Not.

- **miteinander – belegend und fördernd**

Unsere Kirchengemeinde ist eine offene Gemeinde. Wir fördern den Dialog der Generationen. Wir laden Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ein sich kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und Gemeinschaft zu erleben. Wir wollen, dass Familien eine tragende Rolle beim Gemeindeaufbau spielen.

- Die Spielgruppen, der Eltern-Kind-Kreis und der Kindergarten haben das Ziel, Familien bei der christlichen Erziehung zu unterstützen und sie mit beratenden Angeboten zu begleiten.
- Generationenübergreifende Angebote ermöglichen Begegnung und Austausch.
- Die Kinder- und Jugendarbeit eröffnet jungen Menschen Räume, in denen durch ein erlebnisorientiertes Miteinander christliche Werte vermittelt werden. Sie bietet jungen Menschen Orientierungshilfen auf dem Weg des Erwachsenwerdens.
- Die Seniorenarbeit eröffnet älteren Menschen die Möglichkeit der Begegnung. Sie hat einen festen Platz im Gemeindeleben.
- Feste verbinden Jung und Alt im gemeinsamen Tun und dem Erleben von Gemeinschaft.
- Gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde laden wir ein zu Schulgottesdiensten, Seniorenfesten, Seniorenfahrten und Frauenfrühstück .

Zur Bewältigung aller dieser Aufgaben wird eine Vielzahl von beruflich Mitarbeitenden benötigt. In den Bereichen Kindergarten, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindebüro und Seelsorge legen wir besonderen Wert auf unser evangelisches Profil. Deshalb setzt die Beschäftigung in diesen Bereichen in unserer Kirchengemeinde die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche voraus. Die Tätigkeiten in den übrigen Beschäftigungsfeldern können im Sinne unserer ökumenischen Ausrichtung auch von Mitarbeitenden wahrgenommen werden, die in einer ACK - Kirche (Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Deutschland) Gemeindeglied sind.

- **erhofft / dort wollen wir hin**

Demographischer Wandel, sinkende Gemeindegliederzahlen und geringere Kirchensteueraufkommen werden die Entwicklung in den vor uns liegenden Jahren beeinflussen. Mutig und voll Hoffnung wollen wir unsere Gemeinde in der Verantwortung für die Menschen und die Schöpfung in die Zukunft führen. Dabei sind wir offen für neue Formen, mit denen wir Menschen entgegen kommen, die in einer zunehmend säkularisierten Welt Orientierung suchen. Die Verständigung und Stärkung der Generationen sind uns wichtige Anliegen – unser Engagement für diakonische Aufgaben zeigt unsere Verantwortung für unsere Mitmenschen.